



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Per elektronischer Post
Stadt Kleve
Die Bürgermeisterin
Postfach 1955
47517 Kleve

mailto: sylvia.robinson@kleve.de

Datum: 11.08.2016

Seite 1 von 3

Aktenzeichen:
53.01.04.04-276+277/2016
bei Antwort bitte angeben

Frau Zimmerhofer
Zimmer: 065
Telefon:
0211 475-9344
Telefax:
0211 475-2790
kirsten.zimmerhofer@
brd.nrw.de

**Bebauungsplan Nr. 1-031-7 Stresemannstr. und
Bebauungsplan Nr. 8-139-2 Kranenburger Str./Stadtgrenze/Ackers-
heide/Heidestr./Waldsaum/Zur Buchenhecke**

Behördenbeteiligung gem. § 4 (2) i.V.m. § 3 (2) BauGB

Ihre E-Mail/Schreiben vom 07.07.2016, Az: 61.1/Ro

Im Rahmen des o.g. Verfahrens haben Sie mich beteiligt und um Stellungnahme gebeten.

Hinsichtlich der Belange des Verkehrs (Dez. 25) ergeht folgende Stellungnahme:

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

Hinsichtlich der Belange des Luftverkehrs (Dez. 26) ergeht folgende Stellungnahme:

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

Hinsichtlich der Belange der ländlichen Entwicklung und Bodenordnung (Dez. 33) ergeht folgende Stellungnahme:

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Cecilienallee 2,
40474 Düsseldorf
Telefon: 0211 475-0
Telefax: 0211 475-2671
poststelle@brd.nrw.de
www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
DB bis Düsseldorf Hbf
U-Bahn Linien U78, U79
Haltestelle:
Victoriaplatz/Klevert Straße



Hinsichtlich der Belange der Denkmalangelegenheiten (Dez. 35.4) ergeht folgende Stellungnahme:

Gegen die BPL Nr. 1-031-7 Stresemannstr. und 8-139-2 Kranenburger Str. der Stadt Kleve bestehen aus meiner Sicht keine Bedenken, da sich im Planungsgebiet meines Wissens keine Bau- oder Bodendenkmäler befinden, die im Eigentum oder Nutzungsrecht des Landes oder Bundes stehen.

Zur Wahrung sämtlicher denkmalrechtlicher Belange empfehle ich -falls nicht bereits geschehen- die Beteiligung des LVR -Amt für Denkmalpflege im Rheinland-, Pulheim und des LVR -Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland-, Bonn, sowie die zuständige kommunale Untere Denkmalbehörde zu beteiligen.

Hinsichtlich der Belange des Landschafts- und Naturschutzes (Dez. 51) ergeht folgende Stellungnahme:

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

Hinsichtlich der Belange der Abfall Wirtschaft (Dez. 52) ergeht folgende Stellungnahme:

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

Hinsichtlich der Belange des Immissionsschutzes (Dez. 53) ergeht folgende Stellungnahme:

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

Hinsichtlich der Belange des Gewässerschutzes (Dez. 54) ergeht folgende Stellungnahme:

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

Ansprechpartner:

- Belange der Denkmalangelegenheiten (Dez. 35.4)
Frau Dr. Borgmann, Tel. 0211/475-1334, E-Mail: barbara.borgmann@brd.nrw.de



Hinweis:

Diese Stellungnahme erfolgt im Zuge der Beteiligung der Bezirksregierung Düsseldorf als Träger öffentlicher Belange.

Insofern wurden lediglich diejenigen Fachdezernate beteiligt, denen diese Funktion im vorliegenden Verfahren obliegt. Andere Dezernate/Sachgebiete haben die von Ihnen vorgelegten Unterlagen daher nicht geprüft.

Dies kann dazu führen, dass von mir z.B. in späteren Genehmigungs- oder Antragsverfahren auch (Rechts-)Verstöße geltend gemacht werden können, die in diesem Schreiben keine Erwähnung finden.

Bitte beachten Sie die Anforderungen an die Form der TÖB-Beteiligung:

<http://www.brd.nrw.de/wirueberuns/TOEB/TOEB.html>

und

http://www.brd.nrw.de/wirueberuns/PDF/Koordinierung_von_TOEB_Stellungnahmen.pdf

Im Auftrag

gez.

Kirsten Zimmerhofer



Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und
Dienstleistungen der Bundeswehr

Infra I 3

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen
der Bundeswehr • Postfach 29 63 • 53019 Bonn



Infrastruktur

Wir. Dienen. Deutschland.

Stadt Kleve
Plane und Bauen
Landwehr 4 — 6
47533 Kleve

Fontainengraben 200, 53123 Bonn
Postfach 29 63, 53019 Bonn
Telefon: +49 (0)228 5504 - 4597
Telefax: +49 (0)228 5504 - 5763
Bw: 3402 - 4597
BAIUDBwToeB@bundeswehr.org

Aktenzeichen

Bearbeiter/-in

Bonn,

Infra I 3 - 45-60-00 / III-ohne-16- BBP

RHS Nogueira Duarte Mack

13.Juli 2016

BETREFF **BBP Nr. 9-307-0 für den Bereich Rinderner Str. im OT Düffelward;**
BBP Nr. 1-031-7 für den Bereich Stresemannstr,
BBP Nr. 8-139-2, 4.Änderung, für den Bereich Kranenburger Str, Stadtgrenze, Ackersheide, Heidestr.,
Waldsaum, Zur Buchenhecke im OT Donsbrüggen;

hier: Abgabe - Stellungnahme

BEZUG 1. Ihr Schreiben vom 07.07.2016 Ihr Zeichen: 61.1/ Ro

ANLAGE - -

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundeswehr ist berührt aber nicht betroffen, weil der Planungsbereich im Interessengebiet der Luftverteidigungsradaranlage Marienbaum liegt.

Hierbei gehe ich davon aus, dass bauliche Anlagen -einschl. untergeordneter Gebäudeteile- eine Höhe von 30 m nicht überschreiten.

Sollte entgegen meiner Einschätzung diese Höhe überschritten werden, bitte ich in jedem Einzelfall mir die Planungsunterlagen -vor Erteilung einer Baugenehmigung- zur Prüfung zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Nogueira Duarte Mack

Sehr geehrte Frau Robinson,

es erfolgt keine Stellungnahme, da alle 3 Maßnahmen außerhalb des Verbandsgebietes des Deichverbandes Xanten-Kleve liegen.

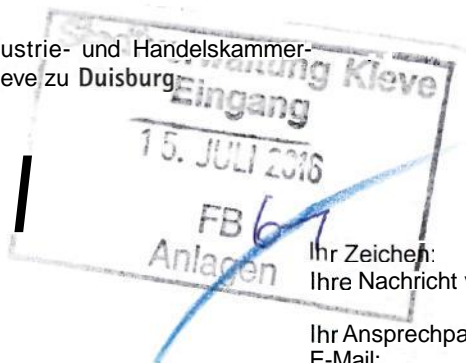
Mit freundlichem Gruß

Birgit Menschel

Deichverband Xanten-Kleve
Oraniendeich 440, 47533 Kleve
Tel.: 0 28 21/79 99-11
Fax: 0 28 21/79 99-44
E-Mail: info@dvxk.de
www.dvxk.de



Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg • Wesel • Kleve zu Duisburg



Niederrheinische IHK | Postfach 10 15 08 | 47015 Duisburg

Stadt Kleve
Fachbereich Planen und Bauen
Landwehr 4 - 6
47533 Kleve

Ihr Zeichen: 61.1/Ro
Ihre Nachricht vom: 07.07.2016

Ihr Ansprechpartner: Markus Gerber
E-Mail: gerber@niederrhein.ihk.de
Telefon: 0203 2821-221
Telefax: 0203 285349 - 221
Unser Zeichen: II.4/MG

Datum: 13.07.2016

**4. v. Ä. des Bebauungsplans Nr. 8-139-2 für den Bereich Kranenburger Straße/Stadtgrenze/Ackersheide/Heidestraße/Waldsaum/Zur Buchenhecke im Ortsteil Donsbrüggen
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2
BauGB**

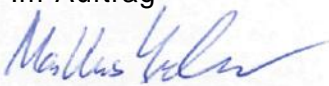
Sehr geehrte Frau Robinson,

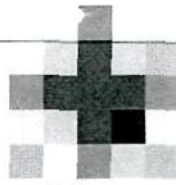
mit Schreiben vom 07.07.2016 baten Sie uns **um** Stellungnahme zum o.g. Planverfahren.

Mit der Bauleitplanung sollen durch die Ausweisung einer weiteren Baufläche in einem bereits bestehenden Wohngebiet die Voraussetzungen für die städtebauliche Nachverdichtung des Gebietes geschaffen werden.

Seitens der IHK bestehen gegen die Planung keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen
Die Geschäftsführung
Im Auftrag


Markus Gerber

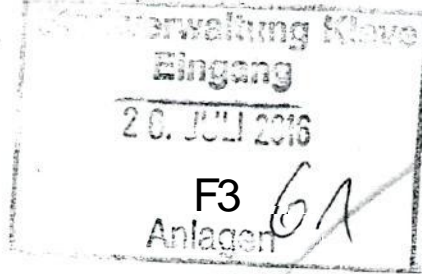


Bischöfliches
Generalvikariat Münster
Hauptabteilung Verwaltung

Abteilung Kirchengemeinden

Bischöfliches Generalvikariat • 48135 Münster

Stadt Kleve
Postfach 19 55
47517 Kleve



Hausanschrift

Hörsterplatz 2
48147 Münster

Telefon +49251495507

Telefax +492514956117

nordendorf@bistum-muenster.de

www.bistum-muenster.de

Ansprechpartner/Unser Zeichen

Franz Nordendorf

05154036 TÖB

25.07.2016

Angabe für die Bearbeitung erforderlich:

05154036 TÖB

Bebauungspläne von 2016

Bebauungsplan Nr. 1-031-7 für den Bereich Stresemannstraße 4. v. Ä. Bebauungsplans Nr. 8-139-2 für den Bereich Kranenburger Str. / Stadtgrenze / Ackersheide / Heidestraße / Waldsaum / Zur Buchenhecke im Ortsteil Donsbrüggen
hier: Behördenbeteiligung
hier: Stellungnahme zur o. g. Bauleitplanung
Ihr Schreiben vom 07.07.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

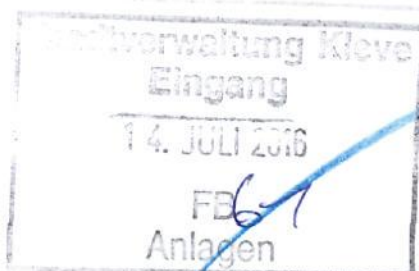
im Rahmen der gegebenen Zuständigkeit haben wir weder Bedenken noch Anregungen vorzubringen. Im Planbereich sind von uns keine Planungen und keine sonstigen Maßnahmen eingeleitet oder beabsichtigt, die für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung des Gebietes bedeutsam sein können.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag
gez. Franz Nordendorf



Regionalforstamt Niederrhein
Moltkestraße 8, 46483 Wesel

Stadt Kleve
FB 61 - Planen und Bauen
Frau Robinson
Landwehr 4-6
47533 Kleve



13.07.2016
Seite 1 von 1

Aktenzeichen
310-11-10.28-139-2 St
bei Antwort bitte angeben

Herr Volmering
Fachgebietsleiterin Hoheit
Telefon 0281 33832-19
Telefax 0281 33832-85

martin.volmering@wald-und-holz.nrw.de

Forstbehördliche Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 8-139-2 für den Bereich Kranenburger Straße/ Stadtgrenze/ Ackersheide/ Heidestraße/Waldsaum/Zur Buchenhecke im Ortsteil Donsbrüggen

Ihr Schreiben vom 07.07.2016
Ihr Zeichen: 61.1/Ro

Sehr geehrte Frau Robinson,
sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die 4. vereinfachte Änderung bestehen keine Bedenken, da kein Wald betroffen ist.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Volmering



Bankverbindung
HELABA
Konto :4 011 912
BLZ :300 500 00
IBAN: DE 10 3005 0000 0004
011912
BIC/SWIFT: WELA DE DD

Ust.-Id.-Nr. DE 814373933
Steuer-Nr. 337/5914/3348

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Regionalforstamt Niederrhein
Moltkestraße 8
46483 Wesel
Telefon 0281 33832-0
Telefax 0281 33832-85
niederrhein@wald-und-holz.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Robinson,

die Belange der von hier betreuten Straßen werden durch Ihre Planung nicht negativ berührt. Anregungen oder Bedenken werden nicht vorgetragen.

Meine Beteiligung im weiteren Verfahren ist nicht notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

B.Georgi

Strassen.nrw

Außenstelle Wesel

Handwerkskammer Düsseldorf

Verwaltung Kleve
Eingang
2 ü. JULI 2016
FB
Anlagen

Stadt Kleve
Fachbereich Planen und Bauen
Frau Robinson
Landwehr 4-6
47533 Kleve

Wirtschaftsförderung
Standortberatung
Ihr Zeichen 61.1/Ro
Unser Zeichen III-1/Mie/hei
Ansprechpartner Klaus Miethke
timmer A 424
Telefon 0211 8795-323
Telefax 0211 879595-323
E-Mail klaus.miethke@hwk-
duesseldorf.de
Datum 18. Juli 2016

**Bebauungsplan Nr. 1-031-7 für den Bereich Stresemannstraße
4. v. Ä. des Bebauungsplans Nr. 8-139-2 für den Bereich Kranenburger Straße/Stadtgrenze/
Ackersheide/Heidestraße/Waldsaum/Zur Buchenhecke im Ortsteil Donsbrüggen
Hier: unsere Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4
Abs. 2 BauGB**

Sehr geehrte Frau Robinson,

mit Ihrem Schreiben vom 7. Juli 2016 baten Sie uns um Stellungnahme zu den oben genannten Bauleitplanungen.

Da wir die Belange des Handwerks durch die vorliegenden Planungen nicht betroffen sehen, beziehen wir zu den vorliegenden Planentwürfen insoweit Stellung, als wir keine Bedenken oder Anregungen vortragen.

Mit freundlichen Grüßen
HANDWERKSKAMMER DÜSSELDORF



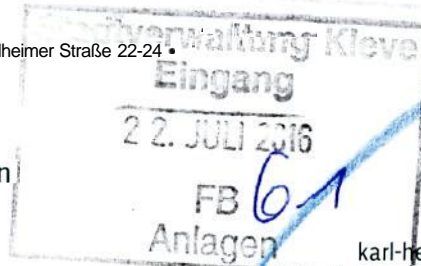
Klaus Miethke

Standortberater
Bauleitplanung/Stadtentwicklung



Deutsche Bahn AG • DB Immobilien • Deutz-Mülheimer Straße 22-24 •
50679 Köln

Stadt Kleve
Die Bürgermeisterin
Fachbereich Planen und Bauen
Frau Robinson
Landwehr 4-6
47533 Kleve



Deutsche Bahn AG
DB Immobilien
Region West
Deutz-Mülheimer Straße 22-24
50679 Köln
www.deutschebahn.com

Karl-Heinz Sandkühler
Telefon 0221 141-3797
Telefax 0221 141-2244
karl-heinz.sandkuehler@deutschebahn.com
Zeichen FS.R-W-L(A) TÖB-KÖL-16-10964 (Sa
18894)

20.07.2016

Ihr Zeichen: 61.1/Ro.

Ihre Nachricht vom 07.07.2016

**4. v. Ä. des BP Nr. 8-139-2 für den Bereich Kranenburger Straße / Stadtgrenze / Ackers-
heide / Heidestraße / waldsaum / Zur Buchenhecke im Ortsteil Dornbrüggen**

Sehr geehrte Frau Robinsont,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, als von der DB Netz AG bevollmächtigtes
Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme:

Bezüglich der o.g. Bauleitplanungen bestehen unsererseits grundsätzlich keine Bedenken.

Bei möglichen Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Deutsche Bahn AG

i.V.

Strauß

i.A.

Sandkühler

Deutsche Bahn AG
Sitz Berlin
Registergericht
Berlin-Charlottenburg
HRB 50 000
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Prof. Dr. Utz-Hellmuth Felcht

Vorstand:
Dr. Rüdiger Grube,
Vorsitzender

Berthold Huber
Dr.-Ing. Volker Kefer
Dr. Richard Lutz
Ronald Pofalla
Ulrich Weber

Unser Anspruch:



Profitabler **Qualitätsführer**
Top-Arbeitgeber
Umwelt-Vorreiter



Stadt Kleve • Postfach 19 55 • 47517 Kleve

DIE BÜRGERMEISTERIN

Deichschau Rindern
Von-Eyll-Straße 27
47533 Kleve

Fachbereich: 61 - Planen und Bauen
Gebäude: Interimsrathaus, Landwehr 4-6
Auskunft: Frau Robinson
Zimmer: 217
E-Mail: sylvia.robinson@kleve.de
Tel. (0 28 21): 84-314
Fax (0 28 21): 84-414
Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen: 61.1/ Ro
Datum: 07.07.2016

Bebauungsplan Nr. 1-031-7 für den Bereich Stresemannstraße 4. v. Ä. des Bebauungsplans Nr. 8-139-2 für den Bereich Kranenburger Straße / Stadtgrenze / Ackersheide / Heidestraße / Waldsaum / Zur Buchenhecke im Orts- teil Donsbrüggen

hier: Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Entwürfe der oben aufgeführten Bebauungspläne liegen in der Zeit **vom 04.07.2016 bis 19.08.2016 einschließlich** im Rathaus, Landwehr 4-6, 47533 Kleve, Fachbereich Planen und Bauen, Zimmer 224 während der Besuchszeiten öffentlich aus.

Als Anlage sind diesem Schreiben eine Ausfertigung der Bebauungsplanentwürfe, der Begründungen, den Umweltberichten sowie den dazugehörigen Gutachten auf CD-ROM beigelegt.

Ihnen wird hiermit gemäß § 4 Absatz 2 BauGB Gelegenheit gegeben, bis zum **19.08.2016** eine Stellungnahme zu den beigelegten Planentwürfen inklusive Begründungen abzugeben. Sollte ich keine Mitteilung erhalten gehe ich davon aus, dass von Ihnen wahrzunehmende öffentliche Belange nicht berührt werden.

Im Auftrag

gez.
Robinson

*Planungsgebiet liegt nicht
Gebiet der "Deid oder Wieders"*

Anlagen

Lieferanschrift:

Landwehr 4-6
47533 Kleve

Telefonzentrale: (0 28 21) 84-0
e-mail: stadt-kleve@kleve.de
Internet: www.kleve.de
UST-IDNR.: DE 120050694

Konten der Stadtkasse:

Sparkasse Kleve	(324 500 00)	104 299
Volksbank Kleverland	(324 604 22)	1 000 086 017
Commerzbank Kleve	(324 400 23)	8 161 838
Dresdner Bank Kleve	(320 800 10)	7 562 081
Deutsche Bank Kleve	(324 700 77)	3 235 108
DBB Filiale Duisburg	(350 000 00)	32 401 702
Postbank Köln	(370 100 50)	8150-505
SNS. Bank Nijmegen		90.54.87.621

Besuchszeiten:

Mo.- Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, Mo.+ Mi. 14.00-17.00 Uhr
Di. + Do. 14.00-15.30 Uhr

Ausgenommen:

Bürgerbüro: Mo.-Do, 7.30-17.00 Uhr, Fr. 7.30-13.00 Uhr
Sa. 11.00-13.00 Uhr Standesamt: Mo - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr,
Mo. + Mi. 14.00-17.00 Uhr, Bauordnung: Mo.-Fr. (außer Mi.)
8.30-12.30 Uhr, Mi. von 12.00-17.00 Uhr



16. AUG. 2016

FB 61
Anlagen

Kreisverwaltung Kleve • Postfach 15 52 • 47515 Kleve

Stadt Kleve
Der Bürgermeister
Landwehr 4-6
47533 Kleve

Fachbereich: Technik
Abteilung: Bauen und Umwelt - Verwaltung
Dienstgebäude: Nassauerallee 15-23, Kleve
Telefax: 02821 85-700
Ansprechpartner/in: Frau Gall
Zimmer-Nr.: E.237
Durchwahl: 02821 85-356
(Bitte stets angeben) ⇒ Zeichen: 6.1 - 61 26 01 / 09-
Datum: 11.08.2016

Kommunale Bauleitplanung der Stadt Kleve;

Bebauungsplan Kleve, Nr. 8-139-2 für den Bereich Kranenburger Straße/ Stadtgrenze/
Ackersheide/ Heidestraße/ Waldsaum/ zur Buchenhecke im Ortsteil Donsbrüggen

Bericht vom 07.07.2016, Az.: 61.1/Ro

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur o.g. Planung werden von mir keine Bedenken oder Anregungen vorgetragen.

Als Untere Landschaftsbehörde bzgl. des Artenschutzes:

Das Protokoll der artenschutzrechtlichen Prüfung habe ich beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Bonnen

C.) Landschaftsbehörde

Formular LANUV Stand 26.08.2010. mit Ergänzungen

Ergebnis der Prüfung durch die zuständige Landschaftsbehörde	
Antragsteller: Stadt Kleve	
AZ.: 6.1 61 26 01/09	Lage: Gemarkung Donsbrüggen, Flur 2, Flurstücke 177 und 409
Vorhaben: Bebauungsplan Stadt Kleve Nr. 8-139-2 Kranenburger Straße, 4. Vereinfachte Änderung	
ASP vom: 09.06.2016	bearbeitet von: Stadt Kleve
Landschaftsbehörde: Kreis Kleve, Nassauer Allee 15-23, 47533 Kleve	
Prüfung durch: Dipl.-Biol. Meyer am: 01.08.2016	
Entscheidungsvorschlag: <input checked="" type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> Zustimmung mit Nebenbestimmungen (s.u.) <input type="checkbox"/> Ablehnung	
1. Es gibt keine ernst zu nehmenden Hinweise auf Vorkommen von FFH-Anhang IV-Arten oder europäischen Vogelarten, die durch den Plan bzw. das Vorhaben betroffen sein könnten.	<input checked="" type="checkbox"/> ja Gnein
Nur wenn Frage 1. „nein“: 2. Es liegt kein Verstoß gegen die Verbote des § 44 Abs.1 BNatSchG vor. Begründung (ggf. ausführliche Begründung in gesonderter Anlage):	Dia <input type="checkbox"/> nein
Nur wenn Frage 2. „nein“: 3. Es ist eine Ausnahme nach § 45 Abs. 7 BNatSchG erforderlich. Alle drei Ausnahmevoraussetzungen sind aus naturschutzfachlicher Sicht erfüllt, so dass die Ausnahme erteilt bzw. in Aussicht gestellt* bzw. befürwortet** wird. Begründung (ggf. ausführliche Begründung in gesonderter Anlage):	Dia <input type="checkbox"/> nein
Nur wenn Frage 3. „nein“: (und sofern im Zusammenhang mit privaten Gründen eine unzumutbare Belastung vorliegt) 4. Es wird eine Befreiung nach § 67 Abs. 2 BNatSchG gewährt bzw. befürwortet**. Begründung (ggf. ausführliche Begründung in gesonderter Anlage):	Dia <input type="checkbox"/> nein
Hinweis: ---	

Unterschrift: i.A. 
Meyer